

Inhalt

Zusammenfassung | 7

1 Un-/Sicherheiten einleiten | 13

2 Un-/Sicherheiten und Praktiken | 21

- 2.1 Un-/Sicherheiten | 21
- 2.2 Stadt, Politik, Markt und aktuelle Ansätze raumbezogener Stadt- und Sicherheitsforschung | 26
- 2.3 Un-/Sicherheiten verbildlichen: Was sind Un-/Sicherheiten und wie werden sie gesellschaftstheoretisch verankert? | 54
- 2.4 Praktiken | 68
- 2.5 Praktiken und die erweiterte Un-/Sicherheiten-Perspektive | 104

3 Methodisches Vorgehen | 111

- 3.1 Methodologischer Zugang | 111
- 3.2 Methodische Werkzeugkiste | 115
- 3.3 Methodisch im Feld | 121

4 Un-/Sicherheiten in Brasilien. Ein gesellschaftsrelevanter Zugang | 145

- 4.1 Gesellschaftliche Bedeutung von Un-/ Sicherheiten in Brasilien | 145
- 4.2 Kriminalitätsentwicklung in Brasilien: Eine ordnende Trans-/In-Formation | 149
- 4.3 Öffentliche Sicherheitsfürsorge in Brasilien: Struktur, Akteure und aktuelle Entwicklung | 157
- 4.4 Kommerzieller Sicherheitsmarkt in Brasilien | 171
- 4.5 Un-/Sicherheiten und die erweiterte Perspektive auf Anlass, Abstraktes und Konkretes | 176

5 Un-/Sicherheiten. Eine konkrete Betrachtung | 179

- 5.1 Was, wer, wie und der konkrete empirische Zugang | 179
- 5.2 Unsicherheiten und die ordnende Veränderung | 184
- 5.3 Sicherheiten und die ordnende Veränderung | 211
- 5.4 Un-/Sicherheiten und die ordnende Veränderung | 234
- 5.5 Un-/Sicherheiten offengelegt | 262

6 Un-/Sicherheiten im Alltag. Das Abstrahieren | 267

6.1 Un-/Sicherheiten und das abstrakte Was, Wer und Wie | 267

6.2 Praktiken-Ordnungen-Bündel der Un-/Sicherheiten.

Das Rekapitulieren | 271

6.3 Praktiken-Ordnungen-Bündel der Un-/Sicherheiten.

Das Abstrahieren | 302

7 Sicheres Unsicher-Sein. Das Theoretisieren | 307

8 Anstatt eines Fazits: Penelope und das Weben des sicheren Unsicher-Seins | 323

Literatur | 333

Danksagung | 375